



Newsletter

Ausgabe Nr. **50**/2020 vom 11. Dezember 2020

Die Internationale Bodenseeregion ist ein zentraler Lebens- und Wirtschaftsraum im Bodensee- Dreiländereck. Viele gleichartige Interessen von Kommunen werden häufig durch die Ländergrenzen nicht abgestimmt und nicht gemeinsam vertreten. Der Städtebund Bodensee versteht sich als die gemeinsame ideelle Interessenvertretung der Kommunen in der Internationalen Bodenseeregion. Die wichtigste Aufgabe des Städtebundes Bodensee ist deswegen auch die Feststellung dieser gemeinsamen Interessen, deren Aufarbeitung und deren grenzübergreifende Vertretung gegenüber den politischen Entscheidungsträgern in den drei Ländern. Durch eine größere Mobilität und die grenzüberschreitenden wirtschaftlichen Tätigkeiten ihrer Bewohner wächst auch die Internationale Bodenseeregion stärker zusammen. Der Städtebund Bodensee will dazu beitragen, ein regionales Bewusstsein über Ländergrenzen hinweg zu wecken. Eine enge Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Ökologie, Tourismus, Verkehr, Bildung und Kultur soll dies ermöglichen.

Weitere Informationen: www.staedtebund-bodensee.org



BREGENZ

Alte Volksschule wird Familien- und Bildungshaus

Ein Projekt, das in Bregenz schon seit einiger Zeit diskutiert wird, hat der Stadtrat jetzt am 1. Dezember auf die Schiene gebracht. Die Rede ist von einer optimalen Nachnutzung der zwischenzeitlich leer stehenden alten Volksschule Rieden. Wie Bürgermeister Michael Ritsch nach der Sitzung mitteilte, soll das Gebäude in der Mariahilfstraße in ein Familien- und Bildungshaus umgestaltet werden. Auch die Schaffung eines neuen Kindergartensprengels ist vorgesehen.

Im Vorfeld hatte die Stadt entsprechende Bedarfserhebungen gemacht. Deshalb ist in erster Linie die Einrichtung von vier Kindergartengruppen konkret geplant. Dazu gehören drei neue und eine bestehende aus dem Kindergarten im Sozialzentrum Mariahilf, wodurch dort zusätzlicher Platz für eine Kleinkindbetreuung entsteht. Das umfassende Gesamtkonzept sieht darüber hinaus vor, in dem alten Gebäude auch Räume für das Eltern-Kind-Zentrum, die Elternberatung „connexia“ und die Musikschule bereitzustellen.



© Stadt Bregenz

Aus dem leer stehenden Gebäude soll schon in Bälde ein soziales Zentrum mit Kindergarten, Elternberatung und anderem mehr werden.

„Der Einzugsbereich der ehemaligen Volksschule Rieden wird von 20.000 Menschen unterschiedlichster Generationen bewohnt – besonders von vielen Familien mit Kindern. Deshalb freut es mich sehr, dass hier vor allem für Eltern ein professionell betreutes und lebendiges Zentrum mit einem qualitativ hochwertigen Angebot in den Bereichen Erziehung, Kinderschutz, Bildung und Soziales ins Leben gerufen wird“, äußert sich der Bürgermeister erfreut.

Das Haus selbst hat eine lange Geschichte. Es wurde in den Jahren 1906/07 nach Plänen der beiden Bregenzer Baumeister Natter und Braun erbaut und seither bereits mehrfach modernisiert. Unzählige Kinder aus den Stadtteilen Rieden und Vorkloster wurden hier schon unterrichtet, ehe 2020 mit der Übersiedlung sämtlicher Klassen in die neue Schule Rieden die Stilllegung erfolgte.

Unschlagbares virtuelles Angebot im Medienhaus

Die Einschränkungen der Corona Pandemie ziehen sich nun schon über mehrere Monate hin. Glücklicherweise ist das Medienhaus K 42 am See wie gewohnt geöffnet, wenn auch unter strengen Hygiene- und Abstandsregelungen. In dieser Zeit, in der die meisten Menschen oft daheimbleiben, ist Abwechslung und Beschäftigung wichtig. Umso wertvoller sind, neben dem direkten Besuch im Medienhaus, die zahlreichen virtuellen Angebote. Hier geht das Medienhaus am See schon lange neue Wege.

Onleihe Bodensee-Oberschwaben

Die digitale Onleihe mit einem Bestand über 25.000 abrufbaren eMedien ist durch ihre Rund-um-die-Uhr Onleihe kann man kostenlos nutzen, wenn man in einer der Verbundbibliotheken einen gültigen Kundenausweis besitzt. Weitere Informationen finden sich unter www.onleihe.de/bodensee-oberschwaben.

e-Learning

Auf der Onleihe-Plattform bietet das Medienhaus am See zudem eLearning-Kurse an. Mit Videokursen wie LinkedIn Learning, Lecturio oder LinguaTV können sich Kunden zeit- und ortsunabhängig in verschiedenen Bereichen selbstständig weiterbilden. Die Kursthemen reichen von der digitalen Bildbearbeitung, IT-Programmierung und beruflichen Weiterbildung über Präsentationstechniken, Gesundheitsthemen bis zu Online-Sprachkursen für Englisch, Spanisch, Italienisch sowie Deutsch für den Alltag und den Beruf.

Brockhaus Online-Lernangebot für Schüler und Jugendliche

Im neuen Online-Kurs „Sicher im Web“ lernen Jugendliche, online die richtigen Informationen zu finden und zu bewerten. Mit dem digitalen Lernangebot „Schülertraining“ können Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 ihre Kenntnisse in den Hauptfächern eigenständig verbessern. Neben der umfangreichen Brockhaus Enzyklopädie wartet das Jugendlexikon sowie das Kinderlexikon auf die jüngeren Bibliothekskunden. Die Anmeldung erfolgt mit dem Kundenausweis über www.brockhaus.de.

Freegal music

Der Online-Streamingdienst „freegal music“ ist ein kostenloser Musikservice, der Zugriff auf rund eine Million Alben und etwa 15 Millionen Musiktitel, Playlists oder Musikvideos bietet. Die CD war gestern: Musikliebhaber können „freegal music“ nutzen, um ihre Lieblingssongs über das Smartphone, das Tablet oder am Computer anzuhören. Dabei ist Musik für jeden Geschmack von Klassik über Rock/Pop und Jazz bis hin zu Titeln aus der ganzen Welt. Als Bonus gibt es außerdem Hörbücher für Kinder. Pro Tag können drei Stunden Musik oder Hörbücher „gestreamt“ werden. Zudem besteht die Möglichkeit, pro Woche drei Titel herunterzuladen und diese jederzeit auch ohne Internetverbindung abzuspielen. Für den Zugang benötigt man einen gültigen Kundenausweis des Medienhauses und die kostenlose freegal-App für iOS und Android, die im jeweiligen App Store zu finden ist.

Mit filmfreund kostenlos Filme streamen

„Zwischen Welten“, „Shaun das Schaf – der Film“ oder auch das Historiendrama „Der Staat gegen Fritz Bauer“ – alle diese und rund 2.000 andere Filme können Nutzer mit dem gültigen Kundenausweis des Medienhauses kostenlos auf dem heimischen Computer anschauen. Das Medienhaus hat sich dem Streaming-Dienst „filmfreund“ angeschlossen, der einen riesigen Pool an Dokumentationen, Serien sowie deutschen, europäischen und internationalen Produktionen anbietet. Angereichert wird die Datenbank mit interessanten Hintergrundinformationen zu Filmschaffenden. Notwendig ist ein leistungsfähiger Internetanschluss. Anmelden kann man sich über www.filmfreund.de.

PressReader – Zeitungen aus der ganzen Welt lesen

Jederzeit kostenlos über 6.000 aktuelle Zeitungen und Magazine aus über 100 Ländern im Original-Layout lesen – das bietet das Medienhaus am See mit dem Angebot „PressReader“. Neben den aktuellen Ausgaben kann bis zu 90 Tage auf ein Archiv zurückgegriffen werden. Kunden des Medienhauses können mit einem gültigen Bibliotheksausweis die Inhalte von zuhause aus abrufen. Der Zugriff erfolgt über das Wissensportal Munzinger Online www.munzinger.de .

Wissenhochzwei – Online-Workhops für Kinder

Ein besonderes virtuelles Veranstaltungs-Angebot für Kinder ist Wissenhochzwei. Das Medienhaus am See bietet gemeinsam mit sieben weiteren städtischen Einrichtungen rund um Kultur, Technik und Bildung kreative Online-Workshops für Kinder an. Die Präsenz- und Video-Online-Kurse dauern je nach Angebot zwischen 45 Minuten und zwei Stunden. Zu den Angeboten kann man sich unter www.wissenhochzwei-fn.de anmelden.

Ganz neu ist die Actionbound Führung

Mit der App Actionbound lassen sich so genannte Bounds erstellen und nutzen, das sind Führungen, mobile Abenteuer und interaktive Guides. Die Nutzung der App ist für Privatpersonen kostenlos und vom Mobiltelefon und Tablet nutzbar. Die App ist sowohl im Google Play Store als auch im Apple App Store zu finden. In diesem Bound können sich die Nutzerinnen und Nutzer über die zahlreichen Angebote des Medienhauses informieren. Zudem ist ein Teil des Bounds vertont.

„Das Interesse an digitalem Lesen und Lernen sowie an virtueller Freizeitgestaltung hat stark zugenommen und dem trägt das Medienhaus am See mit immer neuen Online-Angeboten Rechnung“, so Sabine Giebeler, Leiterin des Medienhauses am See. Die Mitarbeiterinnen begutachten die digitalen Neu-Entwicklungen und wählen mit fachlichem Know-How moderne und aktuelle Trends und Themen aus.

Das Medienhaus K 42 mit seiner einzigartigen Lage direkt am Bodenseeufer bietet unzählige Möglichkeiten zum Stöbern, um Neues zu entdecken und in einem besonderen Ambiente Literatur zu genießen. Alle Informationen zu den Angeboten im Medienhaus am See finden Interessierte im Internet unter www.medienhaus-am-see.de

SINGEN SELBST BEWUSST

Eine Fotoinstallation des Künstlers Florian Schwarz

In Zeiten rasanter und umfassender Digitalisierung hat sich die Wahrnehmung von Arbeit und deren Wertigkeit stark verändert. Dieses Kunstprojekt richtet seine visuelle Aufmerksamkeit auf Formen von körperlicher Arbeit, die in unserer Gesellschaft manchmal als allzu selbstverständlich angesehen werden und daher nahezu „unsichtbar“ geworden sind. Im Vordergrund steht das "BEWUSST machen" dieser relevanten Aufgabenbereiche. Das "Stolz sein können" auf die Bedeutung der Arbeit. Der Künstler Florian Schwarz porträtiert Menschen verschiedener Berufsgruppen im kommunalen Beschäftigungsverhältnis – jeweils fotografiert in ihren Arbeitspausen.

Die Installation SINGEN SELBST BEWUSST thematisiert Wertschätzung und Respekt gegenüber den „selbstverständlichen“ Berufen, deren Portraits auf großformatigen Flächen ab 19. Dezember 2020 in der Stadtgartengalerie zwischen Stadthalle und Altem Stadtgarten präsentiert werden. Dieses Kunstprojekt wendet sich an alle, denn in irgendeiner Weise partizipiert jede oder jeder an der Arbeit dieser Berufsgruppen, in vielen Fällen täglich. Daher bildet auch der gewählte Ausstellungsort im öffentlichen Raum - in der Stadtgartengalerie für alle jederzeit zugänglich – den idealen Rahmen für diese Kunstausstellung.

Da voraussichtlich wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie eine Ausstellungseröffnung vor Ort nicht möglich sein wird, soll im Rahmen der Podcastserie „Lochgucker“ der Stadtverwaltung Singen ein Künstlergespräch mit Florian Schwarz geführt werden. Ein Kurzfilm über die Ausstellung und den Künstler ist ebenfalls geplant. Die Idee, Organisation und Durchführung des Projektes ist eine Kooperation zwischen dem Kulturbüro der Stadt Singen, der Galerie Vayhinger und dem Kunstverein Singen.



Unterstützt wird die Kunstausstellung von der Thüga Energie GmbH und 3A Composites GmbH. Der Künstler Florian Schwarz studierte Fotografie an der Königlichen Kunstakademie Antwerpen und Dokumentarfilm-Regie am Edinburgh College of Art. Seine Arbeiten wurden international ausgestellt. Unter anderem im National Museum of Scotland, Goethe-Institut Hong Kong, Goethe-Institut Madrid, Noorderlicht Photofestival, Photo España, Forum für Fotografie Köln, Kunstmuseum Singen, Zeppelin Museum Friedrichshafen.

Seine fotografischen und multimedialen Projekte befassen sich vorwiegend mit Lebenswelten an den Rändern der Gesellschaft. In den vergangenen Jahren entstanden u.a. Projekte und Publikationen über Straßenkinder in Honduras, ein Langzeit-Portrait (über drei Jahre) eines indianischen Straßenmusikers in Nashville und ein mehrteiliger Werkzyklus (work-in-progress) zum Thema Europa. Ein gigantisches Kooperationsprojekt mit einer US-amerikanischen Wissenschaftsstiftung führte Florian Schwarz in den vergangenen 4 Jahren zu astronomischen Observatorien in die entlegensten Regionen der Erde. Aus dieser Zusammenarbeit resultierte Schwarz' monographische Publikation "A handful of Dust", die 2019 im Kerber Verlag erschien (Deutscher Fotobuch-Preis 19/20 Silber, Herausgeber Galerie Vayhinger und Kunstmuseum Singen). Florian Schwarz lebt und arbeitet in Stahringen (Radolfzell).